

Subfam. Linhomoeinae.

*Linhomoeus* BASTIAN.

*Linhomoeus macquariensis* nov. spec. (Abb. 3a—c).

Vorliegend: 1 ♂, 1 juv.

Größenverhältnisse.

Juv.: Körperlänge . . . . .	1,900 mm	$a = 57,6$
Maximale Körperdicke . . . . .	0,033 „	$\beta = 11,18$
Oesophagus . . . . .	0,170 „	$\gamma = 11,5$
Schwanz . . . . .	0,165 „	

Körper schlank, in seiner ganzen Länge ziemlich gleich dick, nach beiden Enden kaum verjüngt. Die totale Verjüngung der oesophagealen Körperregion geht aus folgenden Zahlen hervor:

Körperdicke am Oesophagushinterende . . . . .	33 $\mu$
Dicke am Vorderrand . . . . .	27 „
Dicke an der Insertion der Kopfborsten . . . . .	19,5 „

Die Haut ist dünn und sehr fein geringelt.

Vorderrand gerundet.

Der Kopf trägt insgesamt 10 Borsten, nämlich 2 laterale Einzelborsten und 4 submedianen Borstenpaare. Von den Borsten jedes submedianen Paares haben die vorn stehenden Borsten eine Länge von 12  $\mu$ , während die hinteren Borsten etwa um  $\frac{2}{3}$  kürzer sind.

Mundhöhle relativ klein. Sie hat eine Tiefe von  $3\ \mu$  und eine größte Breite von  $7,5\ \mu$ .

Seitenorgane beim ♂  $18\text{--}24\ \mu$ , beim juv.  $20\ \mu$  hinter dem Vorderrand gelegen, leicht oval, mit kleinem, zentralem Ring, im Durchschnitt beim ♂  $10 \times 8\ \mu$  resp.  $11 \times 9\ \mu$ , beim juv.  $8 \times 6\ \mu$ , mit dem größten Durchmesser in der Längsrichtung des Körpers. Ihr Durchmesser in der Querrichtung des Körpers macht beim ♂ etwa  $\frac{1}{3}$ , beim juv.  $\frac{2}{9}$  des Durchmessers der betreffenden Körperregion aus.

Oesophagus kurz, gleich dick, nach hinten bulbusähnlich angeschwollen. Ein wirklicher, vom übrigen Oesophagus scharf abgesetzter Bulbus ist jedoch nicht vorhanden.  $95\ \mu$  vom Vorderende des Körpers wird er vom Nervenring umgeben.

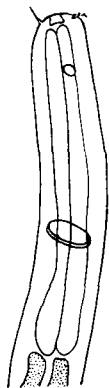


Abb. 3 a.

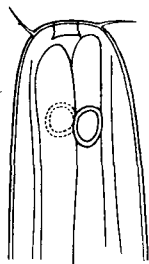


Abb. 3 b.

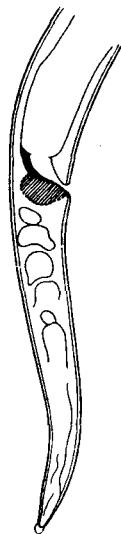


Abb. 3 c.

Abb. 3. *Linhomoeus macquariensis* n. sp.

Abb. 3 a. Vorderkörper, oesoph. Region. Obj. 7, Ok. 3, Tubuslänge  $170\ \text{mm}$  ( $\times \frac{1}{2}$ ). Abb. 3 b. Vorderende. Imm.  $\frac{1}{14}$ . Ok. 3, Tubuslänge  $170\ \text{mm}$  ( $\times \frac{1}{2}$ ). Abb. 3 c. Schwanz. Obj. 7, Ok. 3, Tubuslänge  $170\ \text{mm}$  ( $\times \frac{1}{2}$ ).

Der Oesophagus ist aus sehr feinen Fasern aufgebaut. In der Muskulatur der hinteren bulbusähnlichen Partie des Oesophagus liegen mehrere runde, mit Kernen versehene Zellen.

Zwischen dem Oesophagus und dem Mitteldarm ist ein  $21\ \mu$  langes Verbindungsstück.

Gleich am Anfang des Mitteldarmes liegt die kleine, ovale Ventraldrüse, deren Länge  $22\ \mu$  und Breite  $12\ \mu$  ausmacht. Ihre Ausmündung findet vermutlich  $0,135\ \text{mm}$  vom Vorderende des Körpers statt.

Mitteldarm von ziemlich großen, rechteckigen bis gerundeten Zellen aufgebaut.

Enddarm kurz, etwa von der Länge des analen Körperdurchmessers.

Schwanz (Abb. 3c) kegelförmig verlängert, nach hinten nur sehr graduell an Dicke abnehmend, am Ende gerundet, mit einem kurzen, gleichfalls gerundeten Endzapfen versehen. Der Schwanz enthält mehrere kleine Drüsenzellen.

Spicula sehr kurz, proximal stark erweitert, distal gebogen, spitz ausgezogen. Ihre Länge ist etwa  $22 \mu$ .